



V.li.: Teodoro Cocca (JKU), LR Markus Achleitner, LH Thomas Stelzer, Präsidentin Doris Hummer (WKOÖ), Präsident Axel Greiner (IV)

Foto: Land OÖ/Stinglmayr

STANDORT-AGENDA

Für die Zukunft rüsten

LINZ. Das Land OÖ hat gemeinsam mit der IV OÖ, der WKOÖ sowie mit Unterstützung von Univ.-Prof. Teodoro Cocca (Johannes Kepler Universität) ein „Update“ zur Zukunftsagenda 2017 ausgearbeitet. Dabei wurden die Fortschritte evaluiert und die Herausforderungen an die aktuellen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen angepasst. Auf Basis dieses Updates wurden

auch zentrale Forderungen an die nächste Bundesregierung formuliert. „Ein gesunder Haushalt ist dabei ein wesentlicher Wettbewerbsfaktor“, betont Cocca.

Unter den Forderungen an die Regierung ist auch der Aufbau eines Spitzenforschungszentrums in Oberösterreich nach dem Vorbild von Silicon Austria. Hier sollen etwa CO₂-neutrale Kraftstoffe im Fokus stehen. ■

LAND OÖ

Erster Doppelhaushalt

LINZ. Eine Premiere gibt es beim Haushaltsbudget des Landes OÖ: Erstmals ist ein Doppelhaushalt geplant. Eine Entlastung für Kommunen soll kommen.



Mit dem Landeshaushalt 2020/2021 wird dem Oö. Landtag erstmals ein Doppelbudget vorgelegt. „Der Doppelhaushalt ist ein Schutzschirm gegen die wirtschaftliche Eintrübung“, betonen Landeshauptmann Thomas Stelzer (ÖVP) und Landeshauptmann-Stv. Manfred Haimbuchner (FPÖ). Zudem soll er im Jahr der Landtagswahl 2021 Wahlzuckerl verhindern. Wieder setzt die schwarz-blaue Landesregierung auf ein Null-Defizit und setzt inhaltliche Schwerpunkte: „Das Gesundheitsbudget wird kräftig steigen“, so Stelzer. Die Krankenanstalten-Sprengelbeiträge sol-

Zum ersten Mal soll es einen Doppelhaushalt in OÖ geben. Foto: Wodicka

len jedoch sinken. Diese wurden in den vergangenen Jahren teils kräftig erhöht. 2018 zahlte die Stadt Linz 60,1 Millionen Euro.

Die Kritik folgt auf dem Fuße: Die SPÖ fordert eine eingehende parlamentarische Kontrolle. Derzeit sei der Entwurf für den Landtag eine „Katze im Sack“. Die Grünen kritisieren mangelnde Investitionen in den Klimaschutz. ■

Mehr zu lesen auf [tips.at/n/485516](https://www.tips.at/n/485516)

RAIFFEISEN IMMOBILIEN

Erneut zur besten Marke in Österreich gekürt

OÖ. Bereits zum vierten Mal in Folge hat das „Immobilien Magazin“ Raiffeisen Immobilien zur stärksten Dachmarke unter Österreichs Maklern gekürt.

„Das Levels“ im Sompark, beweist das Immobilienunternehmen mit durchdachten und kundenorientierten Projekten. Zwei davon sind derzeit in Linz und Traun im Entstehen.

„Das Levels“ im Sompark

Wer eine Premium-Eigentumswohnung mitten in der Stadt sucht, wird in Uni-Nähe in Linz-Urfahr fündig: Raiffeisen Immobilien entwickelt dort das Wohnprojekt „das Levels“. Ein fantastischer

alter Baumbestand, der das 25.000 Quadratmeter große Grundstück des Projekts umgibt, und schöne Bauminseln werden in einen Park verwandelt. 90 Prozent der Wohnungen sind bereits verkauft, der Vertrieb geht in die Schlussrunde. Die Übergabe der Wohnungen wird im ersten Quartal 2021 sein.

„Auenland“ in Traunauen

Wer Stadtnähe mit perfekter Lage in der Natur schätzt, ist im „Au-

enland“ richtig. Im schönen Alt-St. Martin zwischen Linz und Traun ist der erste Bauabschnitt mit 22 Eigentumswohnungen mit einer Größe von 50 und 106 Quadratmetern bezugsfertig. Eine Wohnung im Auenland ist eine stadtnahe Oase im Grünen mit den Traunauen und dem Gabler-Park direkt vor der Tür. ■ Anzeige

www.daslevels.at
www.wohnen-im-auenland.at

Fotos (2): Real-Treuhand Immobilien Vertriebs GmbH



Anfang 2021 werden die Wohnungen von „das Levels“ im Sompark übergeben.



Bereits bezugsfertig: Im Auenland sind nur noch wenige Einheiten verfügbar.